

## ***Oenothera macrocarpa* (syn. *O. missouriensis*) (Missouri-Nachtkerze, Ozark sundrops)**

*Onagraceae* - Nachtkerzengewächse, LB: Stein // St/FS/MK1 so, sommergrün

Wertvolle niedrige Staude für trockene, sonnige Standorte mit gelben duftenden Blüten.

### **Herkunft**

Südliches Nordamerika von Missouri und Kansas bis nach Texas.

### **Blatt/Blüte/Frucht**

Blätter lanzettlich und hellgrün, etwas behaart. Bis zu 10 cm große hellgelbe duftende Blüten erscheinen vom späten Frühling bis in den Herbst an niederliegenden unverzweigten Stängeln, die einem fleischigen Wurzelstock entspringen. Ihnen folgen große balgähnliche Früchte, die zahlreiche geflügelte Samen enthalten.

**Lebensform:** Hemikryptophyt **Höhe:** ca. 20 cm, aber viel breiter

### **Kulturhinweise**

Sonniger, trockenwarmer Standort auf durchlässigen, mäßig nährstoffreichen, eher mineralischen Böden ohne Staunässe, ansonsten anspruchslos.

Vermehrung durch Aussaat oder Stecklinge.

### **Gestalterische Verwendung**

Am besten einzeln oder in kleinen Gruppen so einsetzen, dass sich die Pflanze niederliegend ausbreiten kann – z. B. am Rand von Pflanzungen oder auch in Verbindung mit Steinen.

### **Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten**

Die Unterart *O. macrocarpa* ssp. *incana* hat graufilziges Laub und bevorzugt besonders gut drainierte Standorte. Ähnlich niedrig bleibt *O. speciosa* 'Siskiyou' mit rosa Blüten, *O. speciosa* 'Alba' blüht weiß. Beide sind zwar winterempfindlich, können sich an zusagenden Standorten durch Ausläufer aber stark ausbreiten. *O. pilosella* 'Yella Fella' ist als kleine aufrecht horstig wachsende Staude für frischere Standorte geeignet, wie auch die höhere *O. tetragona* (syn. *O. fruticosa* var. *glauca*) mit ihren guten Sorten 'Fyrverkeri' (gelbe Blüten mit roten Knospen, reichblühend, mittelhoch), 'Sonnenwende' (große Blüten, dunkles Laub), 'Hohes Licht' (leuchtend gelbe Blüten, hoch) und 'Erica Robin' (roter Laubaustrieb, niedrige Sorte). *O. odorata* 'Sulphurea' duftet besonders intensiv und wächst auch an trockenen Standorten. Eher kurzlebig und nur für frische Beete in milden Regionen geeignet ist die ungewöhnlich orange blühende *O. versicolor* 'Sunset Boulevard'. Die zweijährige Gewöhnliche Nachtkerze, *O. biennis* und ähnliche große, robuste Arten wie die Dickfrucht- bzw. Chicago-Nachtkerze, *O. pycnocarpa* und die Rotkelch-Nachtkerze, *O. glazioviana* kommen in Österreich als Neophyten an schottrigen halbruderalen Standorten vor, wo sie sich reichlich aussäen.

### **Geschichte & Geschichten**

Die Blüten der Nachtkerzen öffnen sich gegen Abend und verströmen in der Nacht einen charakteristischen Duft, der Nachtfalter anlockt. So kamen sie zu dem Namen „Nachtkerzen“. Auch am Tag geöffnete Blüten haben jedoch die meisten gärtnerischen Auslesen und Züchtungen, wie auch die oben erwähnten Arten und ihre Sorten.